

- ☒ Anfrage der FDP-Fraktion vom 13.02.2012
☐ Anfrage von vom

Vorlagen Nr. 23/005/2012

öffentlich

Fachbereich: Liegenschaftsamt	Datum: 27.02.2012
-------------------------------	-------------------

Gremium:	Termin
Bau- und Planungsausschuss	19.03.2012
Sozialausschuss	19.03.2012

Sachstandsbericht zum derzeitigen Bauzustand der L239, hier: Anfrage der FDP-Fraktion vom 13.02.2012

Die als Anlage beigefügte Anfrage der FDP-Fraktion vom 13.02.2012 wird durch die Verwaltung wie folgt beantwortet:

„Der Landesbetrieb Straßen NRW saniert derzeit die L239 im Schwarzbachtal. Ursprünglich sollten die Arbeiten Mitte Dezember 2011 abgeschlossen sein.

Dazu ergeben sich für die FDP-Kreistagsfraktion folgende Fragen:

1. Wie ist der Stand der Sanierungsarbeiten auf der L239?
2. Gab es Bauzeitenverzögerungen bzw. -unterbrechungen? Gegebenenfalls aus welchen Gründen?“
3. Wann soll die Maßnahme abgeschlossen sein?“

Antwort der Verwaltung:

Zu 1.+3. Nach Auskunft des Landesbetriebs Straßen.NRW sind die Sanierungsarbeiten im Bereich der abgegangenen Böschung und der damit verbundene Ausbau der Fahrbahn auf ca. 300 m Länge abgeschlossen. Der Verkehr kann seit Freitag, 09.03.2012 wieder fließen. Einzelne Restarbeiten, wie u.a. kleinere Pflasterarbeiten an Entwässerungsrinnen, die Errichtung eines Wildschutzzauns oder das Aufstellen von Leitpfosten, werden vermutlich bis zum 16.03.2012 abgeschlossen sein.

Seitens Straßen.NRW werden derzeit weitere Maßnahmen im Abschnitt zwischen der A 46 und „Oben der Weiden“ geplant. Da zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht abzusehen ist, ob der Bau der L 239n zeitnah realisiert werden kann und die vorhandene L 239 in ihrem Bestand aufgrund der schlechten Beschaffenheit der Fahrbahndecke dringend sanierungsbedürftig ist, wird angestrebt, die vorhandene Fahrbahn zu erneuern. Im Rahmen der Baumaßnahme soll die Fahrbahn - dort wo es möglich ist - auf den vorgeschriebenen Standardquerschnitt von ca. sieben Meter verbreitert werden.

Die vorhandene Brücke über den Schwarzbach soll aufgrund des schlechten baulichen Zustandes ebenfalls erneuert werden. Damit die Verkehrsverbindung während der Bauzeit aufrechterhalten bleibt und gleichzeitig die Linienführung der L 239 in dem Bereich verbessert werden kann, soll die neue Brücke neben der vorhandenen Brücke errichtet und gleichzeitig in dem Bereich eine Kurvenstreckung vorgenommen werden. Ein entsprechendes Planverfahren wird derzeit von Straßen.NRW durchgeführt.

Zu 2. Bauzeitenverzögerungen bzw. –unterbrechungen entstanden u.a. aus der langen Frostperiode sowie der Räumung und Beseitigung von unerwartet vorgefundenen Kampfmitteln und Altlasten.

Anlage

Anfrage der FDP-Fraktion